

## Mit Vollgas in die Luft geh'n

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN. Mit einer Schau kleiner und großer Flugmodelle beging der Aero-Modell-Club Markgräflerland sein 35-jähriges Bestehen. In der Haltinger Festhalle hatten die Mitglieder des Clubs eine Vielzahl unterschiedlicher, samt und sonders aber flugtauglicher Modelle ausgestellt.

Die Leistung einzelner Flugzeuge kann deutlich die eines Rollers oder Mopeds übertreffen. So seien, wie der Vorsitzende des Vereins René Gammerdinger berichtete, Hubraumgrößen von 150 Kubikzentimetern keine Seltenheit. Auch Modelle mit einer Leistung von 500 Kubik würden geflogen. Seitens des Gesetzgebers gibt es keine Leistungsbeschränkung, wohl aber mit 25 Kilogramm eine Gewichtsbeschränkung.



*Am Stand des Modell-Schiffbau-Clubs Basel informierte Roger Held über maßstabgetreue Boote. | Foto: Cremer*

Das größte ausgestellte Modell war ein "Climate"-Doppeldecker im Maßstab 1:3 mit zwei Zylindern und 106 Kubik. Die Baukosten für entsprechend ausgerüstete und motorisierte Modelle könnten im Einzelfall schon mal 20 000 Euro oder mehr betragen, bestätigte Gammerdinger. Er selber stellte unter anderem einen Turbinen getriebenen Hubschrauber des Typs AH-1S Cobra aus. Angetrieben wird dieser von einer JetCat-Turbine. Über Funktion und Vielfalt solcher Turbinen konnten die Besucher sich am Stand des Herstellers direkt informieren. Kostenpunkt des Gerätes, von dessen Flugtauglichkeit der Besitzer auf dem angrenzenden Sportplatz einige Kostproben gab: mehr als 8000 Euro. Für den Bau solcher Modelle benötige man viel Zeit und viel Verständnis seitens der Familie. "Am besten geht es, wenn man allein ist", stellte der Clubchef fest. "Dies ist ein Hobby, das einen ganz in Anspruch nimmt." Ältestes Mitglied des Clubs ist Fritz Mayer mit 83 Jahren. Der 26-jährige Patrick Kleile ist aktueller Deutscher Meister im Modell-Fallschirmspringen.

Neben Flugmodellen konnten auch Schiffsmodelle am Gästestand des Schweizer Modell-Schiffbau-Clubs aus Basel begutachtet werden. Roger Held, Fahrbmann des Clubs, unterstrich, dass nicht Wettkämpfe, sondern wie beim Aero-Modell-Club, der Spaß an der Sache im Vordergrund stünden.

Nach etwas schleppendem Beginn fanden doch noch zahlreiche Besucher am Sonntag den Weg in die Festhalle.

**Kontakt:** E-Mail [rene@gammerdinger.de](mailto:rene@gammerdinger.de)  
E-Mail [roger.held@bluewin.ch](mailto:roger.held@bluewin.ch)

Aero-Modell-Club Markgräflerland  
Modell-Schiffbau-Club-Basel

von: Reinhard Cremer